

Diese Meldung kann unter <http://www.presseportal.de/pm/13139/406993/preussen-museum-nrw-deutsches-automatenmuseum-johann-strauss-meets-elvis-musikautomaten-aus-zwei> abgerufen werden.

# Gauselmann Gruppe

Preußen Museum NRW  
Deutsches Automatenmuseum: Johann Strauß meets  
Elvis  
Musikautomaten aus zwei Jahrhunderten

19.12.2002 - 15:11 Uhr, Gauselmann Gruppe

- Querverweis: Bild ist abrufbar unter:  
<http://www.presseportal.de/galerie.htx?type=obs> Minden/Espelkamp (ots) -  
Gemeinsame Sonderausstellung des Preußen-Museums NRW und der Sammlung Gauselmann - Deutsches  
Automatenmuseum (30.03. bis 29.06.2003 in Minden und 21.09. bis 16.11.2003 in Wesel)  
Walzer aus dem Pianola und Elvis aus der Juke-Box. Musikautomaten sorgten über Generationen für  
die richtige Stimmung. Rund 70 dieser Geräte verwandeln das Preußen-Museum Minden in eine Welt  
aus Klängen, Formen und Farben. In einer Sonderausstellung mit der europaweit bedeutendsten und  
mit über 1.300 Objekten größten Sammlung historischer Münzautomaten, der Sammlung Gauselmann -  
Deutsches Automatenmuseum, Espelkamp (NRW), bietet das Museum einen Rundgang durch acht  
Jahrzehnte faszinierender Technik- und Kulturgeschichte. Von den ersten industriell  
gefertigten Musikautomaten aus der Kaiserzeit bis zur Musikbox der Rock'n Roll-Ära sind die  
wichtigsten Entwicklungen vertreten. In dieser Ausstellung werden Erinnerungen lebendig. Sie  
wirft Schlaglichter auf die Kunst-, Wirtschafts- und Sozialgeschichte. Die aus Nordamerika  
und Europa stammenden Automaten drücken das Lebensgefühl ganzer Generationen aus.  
Aufschlussreich ist schon allein die breite Verwendung dieser Automaten: Man fand sie in den  
feinen Salons des Adels und gehobenen Bürgertums ebenso wie in der Berliner Eckkneipe oder  
einem Londoner Pub. Seit den späten zwanziger Jahren eroberte von Nordamerika aus die Juke-Box  
die Bars und Cafés und schließlich lockten Musikautomaten die Jugend im deutschen  
Wirtschaftswunder in Kneipen und Eisdielen. Nicht nur die Musik wandelte sich, sondern  
auch das Design. Sind die hölzernen Geräte der Jahrhundertwende um 1900 noch ganz  
im Formenreichtum des Historismus gestaltet, kommen die Juke-Boxen um 1960 mit  
neonüberstrahltem Glanz daher. Diese Ausstellung versammelt manche zum Teil erstmals in der  
Öffentlichkeit gezeigte Kostbarkeiten. So erwarten den Besucher neben den wohl  
allseits bekannten Musikboxen der Fünfziger ein belgisches Tanzhallen-Orchestrion oder auch  
eine sogenannte "Bimbo-Box" aus deutscher Produktion, die in den späten Fünfziger Jahren mit  
einer tanzenden Affen-Band begeisterte. Sensationell ist die Präsentation von Notenrollen aus  
dem persönlichen Besitz Kaiser Wilhelms II.. Abgespielt auf einem Pianola aus den 1920er  
Jahren lassen sie den breiten Musikgeschmack des letzten deutschen Kaisers erahnen:  
Neben Wagner bietet die Sammlung viel Unterhaltungsmusik. Zur Ausstellung erscheint ein  
umfangreicher Katalog mit zahlreichen farbigen Abbildungen. Dieses Buch beleuchtet  
verständlich die Entwicklungsgeschichte der Musikautomaten. Darüber hinaus geht es auf die  
wichtigsten Hersteller ein und bildet so neben dem technischen und gestalterischen Wandel ein  
Stück moderner Wirtschaftsgeschichte ab. Hinweis an die Redaktionen: In unserem  
Internetangebot <http://www.gauselmann.de> finden Sie in der Rubrik  
Presseinformationen/Bildarchiv unter dem Stichwort "Johann Strauß meets Elvis" ein weiteres  
Foto zum Download. ots Originaltext: Gauselmann Im Internet recherchierbar:  
<http://www.presseportal.de> Bei Rückfragen: Robert Hess M.A., Leiter Kommunikation Tel.:  
05772 - 49282; Fax: -289 E-Mail: [RHess@gauselmann.de](mailto:RHess@gauselmann.de) Mobil: 0171 - 9745720 Gauselmann im  
Internet: [www.gauselmann.de](http://www.gauselmann.de) oder -.com

Originaltext:

Gauselmann Gruppe

Pressemappe:

<http://www.presseportal.de/pm/13139/gauselmann-gruppe>

Pressemappe als RSS:

[http://presseportal.de/rss/pm\\_13139.rss2](http://presseportal.de/rss/pm_13139.rss2)